In stillem Gedenken an

Wolfgang Heinemann

gestorben am 30. April 2022

Gabi
schrieb am 8. Mai 2022 um 10.46 Uhr

Ich möchte mich hier für die vielen angezündeten Kerzen und die vielen Beileidsbekundungen bedanken. Es ist überwältigend und tut unendlich gut. Danke dafür.

Hier noch ein bewegendes Gedicht:

WENN ICH WÜSSTE:
Wenn ich wüsste, dass es das letzte Mal ist, dass ich Dich einschlafen sehe, würde ich Dich besser zudecken und zu Gott beten, er möge Dich retten.

Wenn ich wüsste, dass es das letzte Mal ist, dass ich Dich zur Türe rausgehen sehe, würde ich Dich umarmen und küssen und Dich für einen weiteren Kuss zurück rufen.

Wenn ich wüsste, dass es das letzte Mal ist, dass ich einen Moment innehalten kann um zu sagen "Ich liebe Dich" anstatt davon zu gehen, dass du weisst, dass ich Dich liebe.
Es gibt sicherlich immer ein "morgen" und wir erhalten immer eine 2. Chance um einfach alles in Ordnung zu bringen.

Es wird immer einen anderen Tag geben um zu sagen, "Ich liebe Dich" und es gibt sicher eine weitere Chance um zu sagen: "Kann ich etwas für Dich tun?"

Aber nur für den Fall, dass ich falsch liegen sollte und es bleibt nur der heutige Tag, möchte ich Dir sagen wie sehr ich Dich liebe und ich hoffe, dass wir nie vergessen:

Das "Morgen" ist niemandem versprochen, weder jung noch alt und heute könnte Deine letzte Chance sein, die Du hast, um Deine Lieben fest zu halten.

Also, wenn Du auf Morgen wartest, wieso tust Du´s nicht heute? Falls das "Morgen " niemals kommt, wirst Du es bestimmt bereuen, dass Du Dir keine Zeit genommen hast, für ein Lächeln, eine Umarmung oder einen Kuss und Du zu beschäftigt warst, um jemanden etwas zuzugestehen, was sich im Nachhinein als sein letzter Wunsch herausstellt.

Halte Deine Lieben heute ganz fest und flüstere Ihnen ins Ohr, sag ihnen, wie sehr Du sie immer lieben wirst.

Nimm Dir Zeit zu sagen "Es tut mir Leid", "Bitte verzeih mir", "Danke", oder "Ist in Ordnung" und wenn es kein "Morgen" gibt, musst Du den heutigen Tag nicht bereuen.

Verfasser: unbekannt

Renate Detering
schrieb am 4. Mai 2022 um 16.19 Uhr

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist im ersten Augenblick nicht begreifbar. Gefühle fahren Achterbahn!
Möge dir, Gabi und auch der Familie stets genügend Kraft gewährt werden, um die Trauer in all ihren Facetten zu verarbeiten.
Mein aufrichtiges Mitgefühl und herzliches Beileid

Renate Detering

Christa schraml
schrieb am 4. Mai 2022 um 12.02 Uhr

Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur,
mit dem Unbegreiflichen zu leben.

Familie Fuchs aus Welpe
schrieb am 4. Mai 2022 um 8.28 Uhr

In so einer Situation ist es unmöglich die richtigen Worte zu finden.
Wir wünschen euch viel Kraft für die kommenden Wochen und Monate.
Wir drücken euch aus der Ferne.